

NR. 1/2020

# boom

**WIR SIND BERGHEIM**

KREISSTADT  
**BERGHEIM**

Wandel  
**Klimafreundliches Bergheim**

Interview  
**Ein Schiedsmann erzählt**

Engagement vor Ort  
**KulturWerk**



# Bergheim Impressionen



# Liebe Leserinnen und Leser, liebe Bürgerinnen und Bürger!



können Schneeglöckchen tatsächlich eine Schneedecke von etwa zehn Zentimetern anheben? Muss ich Biologe oder Physiker sein, um das zu berechnen? Muss ich das überhaupt wissen? Reicht es nicht, Schneeglöckchen einfach im Frühjahr zu pflanzen? Außerdem, warum muss ich Erster sein? Konkurrenz in der Pflanzenwelt, jetzt wird es philosophisch. Der Kampf ums Licht.

Und schon bin ich inmitten der kleinen Themen, die in der zweiten Ausgabe des **bm**-Stadtmagazins beleuchtet werden. Der Frühling, der Aufbruch, die Natur bahnt sich ihren Weg, es gibt Bienensummen und Schmetterlinge im Bauch. Den Frühling verbinde ich mit ersten warmen Sonneneinheiten, die mich ermuntern, vor die Tür zu gehen und mich im Grünen zu bewegen. Mal mit Laufschuhen, mal auf dem Rad. Frühling, das ist auch die Zeit nach Aschermittwoch mit freudiger Erwartung auf Ostern. Fastenzeit und durchhalten, Kinder, die Kresse in kleinen Steintöpfen anlegen, in die sich herrlich bunte Eier verstecken lassen, oder Schokoladenhasen, die in der Sonne schmelzen, weil sie nicht gefunden werden.

Die Wahrung der Schöpfung, unser Klima und unser Umweltbewusstsein gehen uns alle an – und das weltweit. Wie viel Verantwortung trage ich selbst, wie viel darf ich von anderen erwarten? Was vereint uns, woran müssen wir wachsen und arbeiten?

„Erster!“ Ein Plakat auf dem Weg ins Büro beschäftigt mich. „Erster!“ – so die Überschrift. Darunter Schneeglöckchen, die sich ihren Weg durch eine Schneedecke brechen. Ja, sie scheinen die Schneedecke geradezu hochzuheben – wie ein Gewichtheber in der Fitnessbude. Ist es Bildbearbeitung oder

In diesem **bm**-Magazin werden Sie einen roten Faden erkennen, wir nähern uns diesen Themen aus unterschiedlichen Richtungen, mal direkt, mal versteckt, mal muten sie unbedeutend an, mal haben sie internationale Größe.

Man höre und staune! Diese Redewendung fällt mir ein, wenn ich jetzt vor dem Rathaus die Bienen um ihr Hotel summen höre oder die Insektenvölker der Blühwiese sehe. Es macht mich empfindlich für unsere Natur und ist mir Warnung, Entscheidungen mit Blick auf unser Klima gründlich zu bedenken. Es macht mir auch Mut. Auch kleine Maßnahmen haben Wirkung und sind wichtig. Jeder von uns kann etwas pflanzen, Müll trennen, weniger Wasser verbrauchen, Möbel wiederverwerten ... oder auch einfach mal zu Fuß gehen.

Unsere Stadt, unsere Wiesen, Wälder und Gewässer sind eine Einladung. Lassen Sie uns diese annehmen!

Herzliche Grüße

Ihr **Volker Mießeler**  
BÜRGERMEISTER DER KREISSTADT BERGHEIM

München



Minsk



Orlando



Prag

# Bergheim international



Prag



München

# Liebe Leserinnen und Leser,



mit der Frühjahrsausgabe unseres Stadtmagazins **bm** begrüße ich Sie ganz herzlich im ersten Quartal 2020!

In dieser Ausgabe erwartet Sie wieder ein breiter Themenmix: Informationen zum aktuellen Stadtgeschehen, zu Klimaschutz, Sicherheit und Sauberkeit sowie zur Stadtentwicklung. Ebenso gibt es Spannendes und Neues zu entdecken, wie unsere Instagram-Fotoaktion „Bergheim international“, das Stadtführungsprogramm 2020 und vieles mehr. Das **bm**-Magazin ist einer unserer Kommunikationswege, über die wir Sie auf dem Laufenden halten.

Oft werde ich gefragt: Was heißt eigentlich zentrale Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der Kreisstadt Bergheim? Was gehört alles dazu? Wie sieht die tägliche Arbeit des Pressteam aus? Beginnend mit der aktuellen Ausgabe möchte ich Ihnen diesen Bereich gern näher vorstellen.

Zunächst zur Pressearbeit: Wir haben im Jahr 2019 insgesamt 245 Pressemeldungen herausgegeben und 36 Pressekonferenzen durchgeführt, um Sie über vielseitige Themen und Projekte, aber auch zu Fragen und Planungen für die Zukunft Bergheims zu informieren und zu beteiligen. Übrigens – alle städtischen Pressemeldungen können Sie unter [www.bergheim.de](http://www.bergheim.de) einsehen.

Pressearbeit bedeutet auch, unterschiedlichste Anfragen zu beantworten, beispielsweise zu konkreten Ereignissen oder zum Sachstand komplexer Planungen. Ob Einwohner oder Tourist, ob lokales Fernsehen oder Radio oder auch eine andere Behörde, es erfolgt ein direkter und persönlicher Austausch. Zusätzlich bilden unsere Pressekonferenzen eine weitere wichtige Basis für die umfassenden Berichterstattungen der lokalen Medien. Parallel informieren wir auf unserer Website und in den sozialen Medien. Was Sie dort erwartet, erfahren Sie in der nächsten **bm**. Neugierig geworden? Dann werfen Sie doch schon mal einen Blick auf unseren Instagram-Account [stadt\\_bergheim!](https://www.instagram.com/stadt_bergheim/)

Natürlich beantworten mein Team und ich auch immer gern Ihre Fragen an uns. Sollten Sie also Fragen zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Kreisstadt Bergheim haben oder zur aktuellen Ausgabe des Stadtmagazins **bm**, dann melden Sie sich bei uns.

Herzlichst

Ihre *Christina Conen*  
LEITERIN PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



Ein  
klimafreundliches  
Bergheim  
für unsere

Zukunft

**Die Klimafakten, die Erderwärmung und aktuelle Naturkatastrophen sind bekannt und werden auch von hiesigen Unternehmen anerkannt. Zusammen mit ansässigen Unternehmen arbeitet die Kreisstadt Bergheim daher schon heute an zukünftigen Strukturen im Energiesektor und entwickelt Projekte für die Zeit nach der Kohleverstromung.**

Die Kreisstadt Bergheim erarbeitet und verstärkt nachhaltige Energiekonzepte für die Energieproduktion, für die Energieverteilung und den Energiekonsum. Die Neuausrichtung der Wirtschaft birgt Riesen Chancen. Die zugesagten Strukturhilfen in Milliardenhöhe für das Rheinische Revier werden auch für eine nachhaltige klimafreundliche Wirtschafts- und Sozialstruktur in Bergheim verwendet. Klimaschutz ist ein Querschnittsthema, das viele Fachbereiche der Ämter in der Kreisstadt Bergheim angeht.

Es betrifft Wissenschaft und Wirtschaft. Und vor allem unsere Bürgerinnen und Bürger. Die unterschiedlichen Sichtweisen werden in allen Planungen reflektiert. Die Kreisstadt Bergheim arbeitet aktuell zweigleisig.

Auf der einen Seite steht der Klimaschutz unter anderem durch CO<sub>2</sub>-Reduktion, auf der anderen Seite muss mehr für die Klimavorsorge getan werden.

Der unvermeidbare Klimawandel äußert sich vor allem in extremen Wetterereignissen und einer andauernden Erhöhung der Durchschnittstemperatur. Wir haben Hitzeperioden, Starkregen und Überschwemmungen. Die Kreisstadt Bergheim stärkt beispielsweise den kommunalen Hochwasserschutz und fördert die grüne und blaue Infrastruktur, sodass Wasser und Landschaft über multifunktionale Ausgleichsflächen voneinander profitieren. Hierbei spielt die Landwirtschaft eine wichtige Rolle und muss in die Überlegungen der städtischen Klimavorsorgestrategie einbezogen werden.



CO<sub>2</sub> einsparen und Bergheim klimaneutral entwickeln – das ist die zweite Säule des Klimaschutzes. Dies wird möglich, wenn Mobilität neu gedacht wird. Hier zieht der Klimaschutzbeauftragte an einem Strang mit den Verkehrsplanern, die aktuell bereits ein Mobilitätskonzept erarbeiten. Gemeinsam mit den Stadtwerken Bergheim wird erneuerbare Energie aus Sonne, Wind oder Biomasse neben dem beträchtlichen bisherigen Engagement in der Energieproduktion weitergedacht und verfeinert.

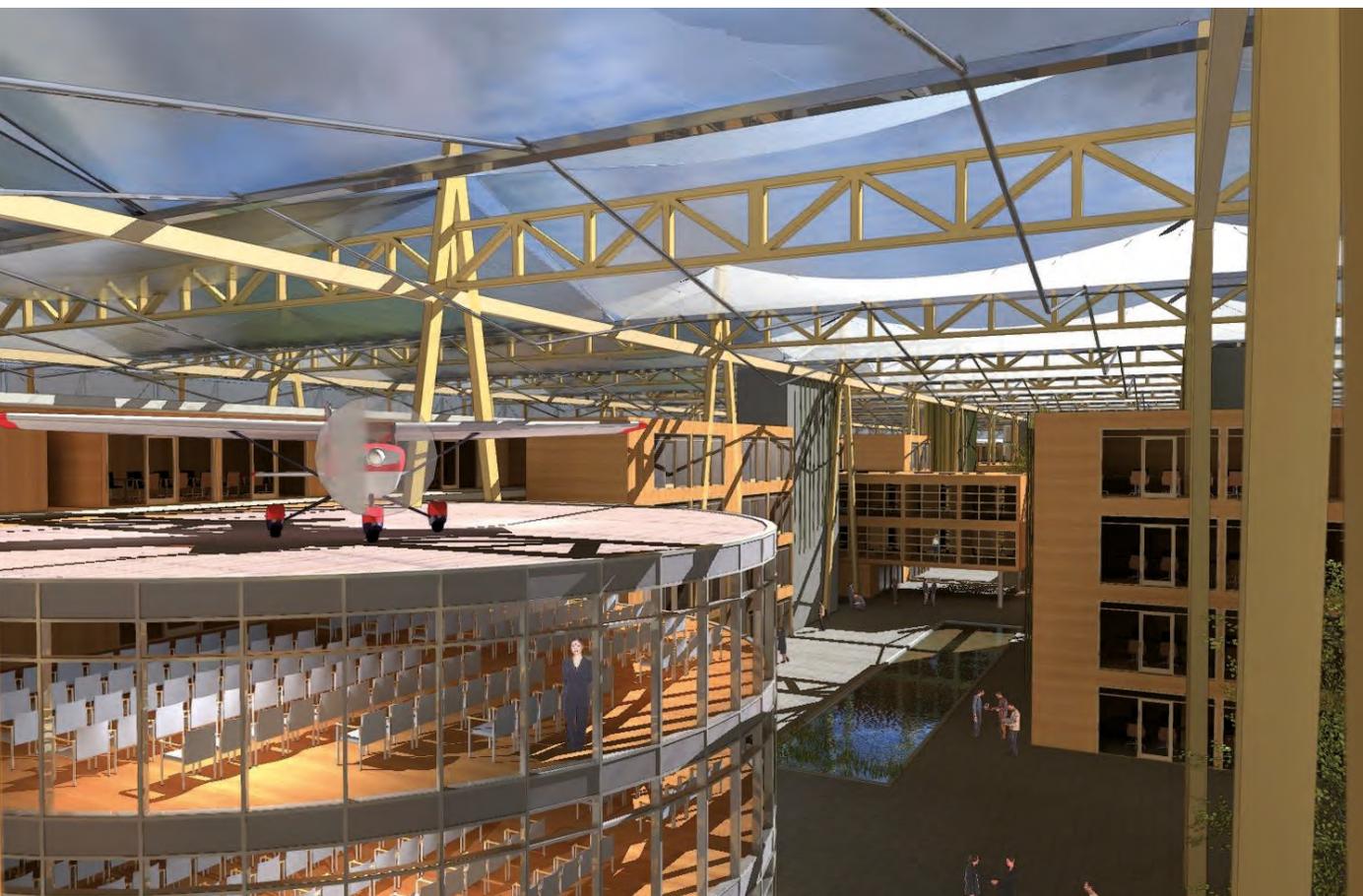
Wohnen und Gebäude spielen eine wichtige Rolle. Etwa 15 Prozent des deutschen CO<sub>2</sub>-Ausstoßes stammen aus privaten Haushalten – sie liegen damit in der Emissionsstatistik des Umweltbundesamtes nach dem Kraftwerkssektor und dem Verkehr auf Platz 3. Hier gibt es hohe CO<sub>2</sub>-Einsparpotenziale. Gut ein Drittel der gesamten Energiekosten eines Haushaltes macht der Stromverbrauch aus. Es lohnt sich also für jeden, den Stromverbrauch genau unter die Lupe zu nehmen.

Ein weiterer Brocken in der CO<sub>2</sub>-Bilanz ist das Heizen. Hauseigentümer können durch Wärmedämmung und moderne Heizungsanlagen ihre Emissionen oft um 80 Prozent senken. Auch Mieter können durch richtiges Lüften oder ein leichtes Herabdrehen der Thermostate Geld sparen und das Klima schonen.

Über Information, Bildung und Kommunikation soll Bürgerinnen und Bürgern der Kreisstadt Bergheim das Wissen über klimarelevante Zusammenhänge vermittelt werden. Neben Wärme und Strom ist beispielsweise der Konsum von Produkten und Dienstleistungen für einen erheblichen CO<sub>2</sub>-Ausstoß verantwortlich. Durch Aufklärung wird gezeigt werden, dass – statt Wegwerfen – durch nachhaltigen Konsum die Bedürfnisbefriedigung heutiger und zukünftiger Generationen ohne negative Klimabeeinflussung funktionieren kann. Klimaschutzfreundliches Handeln muss bereits in Kindergärten und

Schulen spannend vorgestellt werden. In öffentlichen Veranstaltungen, Messen und Diskussionsforen wird die Kreisstadt Bergheim Möglichkeiten schaffen, in denen sowohl Raum für neutrale Information gegeben wird, aber auch viel Platz zu kontroversen Diskussionen. Jung und Alt können und sollen Standpunkte offen vertreten.

Klimaschutz ist eine Lebensaufgabe oder auch eine Lebenseinstellung, die über Generationen geübt und gelernt werden will. Um nachhaltig die globale Klimaerwärmung zu begrenzen, ist Schritt für Schritt „das Richtige“ zu tun. Jeder so gut wie möglich, unter dem Motto: global denken und lokal handeln.





# Kita Kennedystraße öffnet ihre Türen!

**Es ist so weit! Im Mai 2020 eröffnet die neu gebaute Kindertageseinrichtung in der Kennedystraße. Unter der Trägerschaft der Diakonie Michaelshoven können 80 Kinder im Alter von zwei Jahren bis zum Schuleintritt hier ihren Kindergartenplatz erhalten.**

Die Anzahl der Kinder in Bergheim hat in den letzten Jahren wieder deutlich zugenommen. Daher bestand die Dringlichkeit, eine viergruppige Kita für die Versorgung von Bergheim, Kenten, Zieverich, Thorr, Paffendorf und Glesch zu errichten.

Der ausgewählte Standort liegt für die genannten Stadtteile zentral und ist für die Eltern und deren Kinder gut zu erreichen.

Durch das Architekturbüro pbs architekten aus Aachen wurde der Bau als L-förmiger, zweigeschossiger Baukörper ge-

plant. Hauptmerkmal der Planung ist die Zusammenfassung aller gruppenbezogenen Räume (Gruppenraum, Schlafräum, Nebenräume, Sanitäranlagen) zu sogenannten Kinderhäusern. Natürlich ist auch dieser Neubau für geheingeschränkte Menschen und Rollstuhlfahrer barrierefrei geplant. So gibt es auch einen Aufzug. Das innovative Baukonzept wurde durch die Architekten der Kreisstadt Bergheim und das Architekturbüro aus Aachen entwickelt und bereits in vielen Stadtteilen der Kreisstadt Bergheim umgesetzt.

Eigentlich war die Fertigstellung für Anfang 2020 geplant. Aber witterungsbedingte Verzögerungen, aufwendige Erdarbeiten und erhebliche Verzögerungen bei den Rohbauarbeiten ließen den angedachten Fertigstellungstermin nicht zu. Die Kreisstadt Bergheim hat einige erhebliche Beschleunigungsmaßnahmen durchgesetzt, um schlussendlich die

Fertigstellung für das Frühjahr 2020 zu ermöglichen. Zwischenzeitlich konnte ein geeigneter Träger für diese Kita ausgewählt werden. Unter dem Motto: Spielen. Lachen. Lernen. wird diese neue Kita durch den Träger Diakonie Michaelshoven geführt.

Die evangelischen Kindertagesstätten der Diakonie Michaelshoven zeichnen sich durch ein vielfältiges Angebotsspektrum aus. Soziales Lernen und individuelle Förderung der Kinder stehen im Mittelpunkt der Arbeit. Ebenso steht der Träger im ständigen Austausch mit den Eltern. Sie sollen aktiv am Geschehen der Einrichtung teilnehmen und wichtige Anregungen einbringen. Das Konzept hat die Kreisstadt Bergheim überzeugt. Eltern und ihre Kinder können sich auf diese neue Einrichtung freuen.

# Transformationsprozess klimaneutrale Kreisstadt Bergheim

Wohnen  
Mobilität  
Infrastruktur  
Industrie  
Energie  
Bildung  
Landwirtschaft  
Ernährung

Bürgerinnen  
Bürger  
Politik  
Verwaltung  
Wissenschaft  
Wirtschaft

Wohlstand  
Gesundheit  
Lebensqualität

## Auf ein Wort ...



Mein Name ist Christian Brink, und ich kümmere mich seit dem 1. Januar 2020 um das wichtige Thema Klimaschutz.

Mit dem Grundsatzbeschluss des Rates zum Klimaschutz der Kreisstadt Bergheim wird die Frage der Klimaverträglichkeit konsequent ins Zentrum der kommunalen Handlungsfelder gerückt – und das bei sämtlichen Entscheidungen. Dieser sehr weitreichende Beschluss mit einem klaren Bekenntnis zum Klimaschutz ist für Bergheim richtungsweisend. Die Schaffung von zielführenden und nachhaltigen Strukturen hierfür und das Controlling von getroffenen Entscheidungen sehe ich als eine große, spannende und äußerst interessante Herausforderung an.

Denn unser Ziel, die klimaneutrale Kreisstadt Bergheim, kann nur erreicht werden, wenn sich Bergheim auf vielfältige Transformationen in nahezu allen Lebensbereichen, sei es Wohnen, Mobilität, Infrastruktur, Industrie, Energie, Bildung oder auch Landwirtschaft und Ernährung, einlässt.

Bürgerinnen und Bürger, Politik und Verwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft müssen um die besten Wege hin zur klimaneutralen Kreisstadt ringen. Auf diesen Prozess freue ich mich, da ich davon überzeugt bin, dass Bergheim und alle Beteiligten als Gewinner aus dem Prozess gehen werden mit mehr Wohlstand, Gesundheit und einer deutlich höheren Lebensqualität.

Christian Brink  
KLIMASCHUTZBEAUFTRAGTER

## Impressum

### HERAUSGEBER

Kreisstadt Bergheim | Der Bürgermeister  
Bethlehemer Straße 9-11 | 50126 Bergheim  
T 02271 890 | F 02271 89239  
rathaus@bergheim.de | www.bergheim.de

### TEXTREDAKTION

Christina Conen (verantwortlich), Antje Rabe;  
presse.team@bergheim.de

Wir danken allen Autoren, Mitwirkenden und Förderern dieser Ausgabe: Volker Mießeler, Christina Conen, Nora Heiermann, Ingeborg Angenendt, Bianca Hamacher, Vanessa Lott, Christian Brink, Britta Fuchs, Felicitas Keller, Petra Kokisch, Ralf Pantel, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Ordnungsamtes, Johannes Schmitz, Manuel Neb, Andrea Lehmann-Pedyna, Stefan Hinkelmann, Horst-Günter Lankers, Elisabeth Alt-Kaul und ihrem Team, Martin Guntermann, Thomas Engelhardt, Bernd Woidtke, Kay-Uwe Fischer und Team, Ronja Thiemann (BM.Cultura GmbH im MEDIO.RHEIN.ERFT) und Purple Schulz.

### GRAFIKDESIGN

meurer art. | Michaela Henkys | Balthasarstraße 79 | 50670 Köln  
T 0221 1392389 | michaela@meurer-art.de | www.meurer-art.de

### BILDREDAKTION

Christina Conen, Antje Rabe, Kay-Uwe Fischer, Hermann Hermes, Michaela Henkys, Nora Heiermann, Vanessa Lott, Felicitas Keller

### BILDMATERIAL

Die Stadt Bergheim generiert Bilder über öffentlich zugängliche Orte, über Mitmachaktionen, bei Veranstaltungen, über Zusendungen Dritter oder via Auftragsarbeiten. Wir danken allen Einsendern von Fotos für ihre lebendigen, vielfältigen Aufnahmen! Ebenso freuen wir uns über alle Menschen, die uns und unseren Fotografen ausdrücklich oder durch ein stilles Lächeln Aufnahmen gestatten. Wir lesen das als Zeichen von Verbundenheit. Es macht unsere Öffentlichkeitsarbeit bunt! Wir sind im Übrigen bemüht, stets alle Rechte für abgedruckte Bilder zu erwerben. Sollte dies einmal nicht der Fall sein, bitten wir um eine kurze Mitteilung.

S. 1: Getty Images, S. 4: Instagram: stadt\_bergheim, stadtbibliothek\_bergheim, milena\_julie, marius\_r99, sinem\_tn (2), S. 6/7: bb.architekten, Ralf Baumgärtner, S. 8, 13, 14, 17, 20, 22, 24, 28, 29, 30, 31, 33: iStock, S. 10/11: FuNTASTIK, S. 14/15: Instagram: stadt\_bergheim, S. 16: Purple Schulz, S. 23 und S. 33, Gewinnspiel Nessi Tausendschön: MEDIO.RHEIN.ERFT

### SCHLUSSREDAKTION

Elke Weidenstraß | Köln

### DRUCK

Copia GmbH | Walter-Gropius-Straße 19 | 50126 Bergheim  
Auflage: 30.000 | Papier: Inapa Infinity Silk

### NÄCHSTE AUSGABE

3. Ausgabe: Juni 2020  
Anregungen und Wünsche nimmt unsere Chefredakteurin gern entgegen. christina.conen@bergheim.de

**FuNTASTIK**  
Geschichten aus dem Veedel:  
20 Jahre gemeinsam

# Ärmel hoch!

Links und rechts Hochhäuser, eine Mauer mit Graffiti. Ich stapfe durch ein Feld, auf dem Arbeiter die Harken und Schüppen schwingen. Fast wäre ich in einen Misthaufen getrampelt. Na toll! Ende der Straße. Blick frei auf ein Piratenschiff. Kulisse für Errol Flynn, Johnny Depp & Co. Am Big Apple von Süd-West ist die Freiheitsstatue abstrakt, willkommen heißen mich aus dem Boden ragende Wahrzeichen. Bunt ange malte Röhren. Keine Zeit zu zählen.



Schon werde ich in den Strudel eines frühstückshungrigen Rudels fröhlich plaudernder älterer Semester ins Gebäude gezogen. Vorbei am Eingangsschild. Ich schaue genauer hin, neun Buchstaben. Ein Superlativ, auf Englisch? Ein Versprechen auf zu erwartenden Spaß und Freude. Wie aufregend! „Und bunt“, ergänzt mein heutiger Vormittags-Interviewgast. Elisabeth Alt-Kaul erklärt das Brandzeichen dieser Einrichtung im Veedel: „Familie und Nachbarschaft, Toleranz, Aktivitäten, Soziale Themen, Integration, Kommunikation“.

„Vor circa 20 Jahren haben wir nicht ahnen können, dass sich dieses Bauvorhaben und Stadtprojekt einmal so gut entwickeln und von den Menschen hier so offen angenommen würde“, erklärt mir Horst-Günter Lankers, Abteilungsleiter Soziale Hilfen und Integration der Kreisstadt Bergheim und Geschäftsführer der Entwicklungsgesellschaft Bergheim GmbH. „Damals drohte der Stadtteil Süd-West sprichwörtlich zu verwildern. Die Gartenanlagen wucherten. Die Gebäude wurden nicht gepflegt. Viele Mietrückstände sorgten für entsprechende Frustration bei Eigentümern. Die Stadt suchte den Dialog mit Anwohnern.“

„Wenn ich in Rente gehe, wünsche ich mir jemanden, der Menschen liebt und wertschätzt. Kommunizieren und Wertschätzen sind zwei Pfeiler, ohne die hier dem bunten Publikum oder den Gruppen untereinander nicht harmonisch begegnet werden kann.“

Immer wieder finden an diesem Morgen Menschen mit unterschiedlichen Fragen oder Hinweisen den Weg ins Büro. Herbert Vetter, Vorsitzender des Vereins SüdWestWind e. V., schwärmt von unterschiedlichen Angeboten und Erfolgsgeschichten.

„Ehrenamtliches Engagement kennt in diesem Haus kaum Grenzen“, sagen Horst-Günter Lankers und Elisabeth Alt-Kaul unisono. Das macht die beiden sichtbar stolz. So soll es bleiben. Wenn Sie eigene Ideen haben oder die Quartiersarbeit hier in Bergheim Süd-West unterstützen möchten, melden Sie sich!

**KONTAKT**  
 Demografie, Integration  
 und Stadtteilarbeit  
 Elisabeth Alt-Kaul | T 02271 983777  
 elisabeth.alt-kaul@bergheim.de  
 www.bergheim.de



Wir bauten darauf ein Hochhaus zurück, erwarben von der evangelischen Gemeinde einen maroden Kindergarten, bauten neu und legten den Park so an, dass sich die Menschen hier wohlfühlen. Von Vereinsseiten bekamen wir großen Zuspruch und dank eines großen Ehrenamtsengagements bildeten sich viele Gruppen und Angebote. Diese haben sich über Jahrzehnte gehalten. Aber auch spontan wird hier experimentiert“, so Horst-Günter Lankers.

So helfe Heribert Küppers Flüchtlingen durch die Oberstufe bis zum Abi. Es gäbe LernenLernen und einen Stadtjugendring. Edith Räschke kümmert sich um Frauen, Kita und Hausaufgabenbetreuung in der Grundschule. Insgesamt stehen 44 niederschwellige Angebote den Menschen zur Verfügung, um sich in Bergheim Süd-West besser zurechtzufinden und sich wohlfühlen. Großartig! Schauen Sie selbst in diesem Heft, was in diesen Jahrzehnten vor Ort passiert ist.





# Tradition hat ihren Preis

Gehören Sie auch zu den Menschen, die gern durch die Fußgängerzone schlendern und ganz bestimmte Favoriten haben? Also Geschäfte, die Sie zielstrebig ansteuern, weil Sie dort seit Jahren alles auf einen Blick haben und fündig werden? Wo Ihr kompetenter Berater genau weiß, wonach Sie suchen?

Häuser mit Tradition. Sie werden in allen Städten seltener. In der Fußgängerzone der Kreisstadt Bergheim befinden sich noch solche Traditionsgeschäfte. Eines von ihnen stellen wir Ihnen heute vor, das Ideen-Fachgeschäft Engelhard. Seit 40 Jahren am selben Platz bietet es Waren in den Segmenten Wohnen, Schenken und Kochen.

**Thomas Engelhard, Sie sind Geschäftsführer Ihres gleichnamigen Geschäfts in der Hauptstraße. Von wem wurde es gegründet, und ab wann haben Sie im Laden geholfen?**

Das Geschäft wurde von meiner Mutter vor 40 Jahren eröffnet. Sie ist noch immer im Geschäft tätig. Ich habe in meiner Schulzeit ein Praktikum bei meinen Eltern im Geschäft absolviert, und da stand für mich fest, dass ich meine Ausbildung im Handel machen möchte.

**Was haben Sie nach Ihrer Ausbildung bei Messing Müller in Köln und Küchen Loesch in Nürnberg im elterlichen Betrieb als Erstes umsetzen können?** Das Traditionelle wurde mit mir kräftig umgekrempt. Einführung einer EDV, Ladenumbau und Sortimentsveränderungen waren wesentliche Dinge, die wir zum Start in das neue Jahrtausend machen mussten, um weiterhin für den Kunden attraktiv zu bleiben.

**Ein Familienbetrieb, das bedeutet auch einen großen Zusammenhalt? Wie ist das bei Ihnen?** Seit dem Ausscheiden meines Vaters aus dem Betrieb 2008 stehe ich mit meiner Mutter zu zweit im Geschäft. Glücklicherweise komme ich mit meiner Mutter sehr gut aus. Zum anderen ergänzen wir uns sehr gut. Außerdem wurden mir nie Steine in den Weg gelegt, wenn es um Veränderungen ging. Somit konnte ich viel von mir ins Geschäft integrieren.

**Was wünschen Sie sich für Ihre Räumlichkeiten, oder was ist Ihre Herausforderung?** Leider ist unser Geschäft nicht im Eigentum. Dadurch müssen wir uns mit Gegebenheiten arrangieren. Gut sind unsere Kundenparkplätze hinter dem Geschäft. Ja, etwas größer könnte es auch schon sein, dies gibt das Ladenlokal leider nicht her. Wenn man die umliegenden Orte anschaut, sind alle kleineren Städte von einem starken Einzelhandelsrückgang betroffen. Die Veränderungen des Einkaufsverhaltens lassen sich nicht rückgängig machen. Daher versuchen wir durch unsere Kompetenz, Auswahl und Freundlichkeit, dass die Kunden gerne in unser Geschäft kommen.

**Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, die Koffer zu packen und an einem anderen Ort innerhalb der Europäischen Union zu arbeiten?** Nicht wirklich. Wir sind als Kinder mit unseren Eltern mit einem 1er VW-Bulli durch ganz Europa gefahren. Beliebtes Ziel war da Portugal. Wir haben schon mal geschäftlich mit Portugal geliebäugelt. Aber dann ist es doch das Land der Erholung geblieben.



**Gute Nachrichten für den Geldbeutel!**

# Gebührentlastungen

„Weitere Gebühren werden gesenkt“, so die Nachricht aus dem Rat der Kreisstadt Bergheim. 2020 zahlen Bergheimer Bürgerinnen und Bürger weniger Gebühren für die Reinigung von Gehwegen und die Beseitigung von Abfall und Abwasser. Der Rat beschloss auch, im Bestattungswesen einige Gebührensätze zu reduzieren.

Mit diesen Gebührenerkürzungen werden insbesondere in den Vorjahren verzeichnete Gebührenüberschüsse ausgeglichen. Die gesetzliche Regel dahinter ist ganz einfach: da, wo Überschüsse erzielt werden – so der Gesetzgeber – muss zeitnah eine Erstattung erfolgen.

- Was heißt das konkret? Die **Straßenreinigungsgebühren** bleiben zum Vorjahr unverändert. Die Reinigung der Gehwege wird von 5,29 Euro pro Frontmeter im Jahr 2019 auf 4,59 Euro pro Frontmeter im Jahr 2020 gesenkt. Die bereits im Vorjahr gesenkten Winterdienstgebühren bleiben unverändert mit 0,25 Euro je Frontmeter.
- Die Gebühren für die Beseitigung von **Abfall und Abwasser** werden gesenkt. Die Schmutzwassergebühr sinkt von 3,69 Euro im Jahr 2019 auf 3,64 Euro je Kubikmeter im Jahr 2020. Ebenso sinkt die Niederschlagswassergebühr von 1,61 Euro auf 1,51 Euro je Quadratmeter im Jahr 2020.
- Die sich ergebenden Gebührenerkürzungen im Bereich **Abwasser- und Abfallbeseitigung** sollen anhand eines Beispiels eines Vier-Personen-Musterhaushaltes des Bundes der Steuerzahler verdeutlicht werden. Bei dem Musterhaushalt wird von einem Frischwasserverbrauch von 200 Kubikmetern und einer Grundstücksfläche von 130 Quadratmetern ausgegangen.
- Im Bereich der **Abfallbeseitigung** führt der verringerte Gebührenbedarf zu einer Minderbelastung für den Musterhaushalt von 5,00 Euro. Denn die 14-tägige Entleerung eines 120 Liter Restmüllgefäßes kostet jetzt nicht mehr 231,00 Euro, sondern nur noch 226,00 Euro.
- 947,30 Euro zahlte der Musterhaushalt im Jahr 2019 für die Beseitigung von **Niederschlags- und Schmutzwasser**. In diesem Jahr nur noch 924,30 Euro.
- Und auch die Friedhöfe hat der Rat der Kreisstadt Bergheim noch mal unter die Lupe genommen. Mit dem Ergebnis, dass in diesem Jahr weniger **Gebühren für Bestattungen und Grabpacht** zu zahlen sind. Allein die Grabpachtgebühren sinken um circa zehn Prozent. Was heißt das in Zahlen? Beispielsweise zahlt man für ein Urnenwahlgrab (in Baumnähe) statt 2.970,00 Euro nur noch 2.671,00 Euro. Für das klassische Erdreihengrab werden nicht mehr 1.456,00 Euro berechnet, die Ruhestätte gibt es jetzt für 1.310,00 Euro.



Vincent's Friends

# Fotoshooting in Bergheim!





Mein Quadrath-Ichendorf e.V.

## Wir sind Bergheim!

Unter diesem Motto werden Bergheimer Vereine und Institutionen fotografiert und auf der Website und in den sozialen Medien der Kreisstadt Bergheim vorgestellt. Die Bilder, die bei dem Fotoshooting entstehen, werden danach kostenlos und zur freien Verwendung zur Verfügung gestellt.

Haben auch Sie mit Ihrem Verein oder Ihrer Institution Interesse an einem Fotoshooting? Dann senden Sie einfach eine E-Mail an [socialmedia@bergheim.de](mailto:socialmedia@bergheim.de)



DLRG Ortsgruppe Bergheim e.V.



Oher Junge von 2017 e.V.

Showtanzgruppe Die Tweeties



A portrait of Purple Schulz, a man with dark hair and glasses, wearing a blue denim jacket over a white t-shirt. He is smiling and looking towards the camera. The background is a blurred outdoor setting with a white pillar on the left.

# Purple mein Name, Purple Schulz.

„So heiße ich, der bin ich. Und in diesem Jahr muss ich das unbedingt mal erledigen, diesen Namen auch in meinen Ausweis eintragen zu lassen!“ Mit diesen Worten und einem sprühenden Lächeln verabschiedet sich die Musiklegende Purple Schulz aus dem Interview. Es ruft der WDR, für den er seit drei Jahren seine Sendung „Songpoeten“ produziert. Bergheim kennt ihn, 2013 war der Top Act beim Festival Summer in the City. Die Legende. Purple, erst Spitzname, dann Künstlername. Musiker, Autor, Moderator. Wie es dazu kam? Nachzulesen auf Wikipedia und in unzähligen Artikeln.

Glessen, Mühlenhof. Zwei Stunden zuvor. Mir geht die Flatter. Ein berühmter Musiker mit Starallüren, der bestimmt die üblichen Interviews richtig satthat?

Die Tür geht auf, und ein Energiebündel zieht ein. Wow! Jetzt weiß ich, was Präsenz ist. Ein Wirbelwind hält Hof, begrüßt fröhlich alle, die „Hey, Purple!“ rufen. Hellwach, aufmerksam, ausgeglichen, nachdenklich, witzig, dynamisch, ohne Ende

Latte macchiato. „Ein Abend mit Purple Schulz ist eine einmalige Mischung aus Konzert und Kabarett, aus Poesie und Protestsong. Eine Reise durch das Leben, so, wie es wirklich ist.“ – so ein Auszug aus seiner Biografie. Purple Schulz stellt seine Reisesationen vor, erzählt davon, wie Musik über alle Grenzen hinweg als Universalsprache funktioniert.

Auf einer Zugfahrt von Edinburgh nach London habe er 1983 einem Mitreisenden seinen Song „Sehnsucht“ vorgespielt. Ohne ein Wort Deutsch zu verstehen, wusste dieser sofort, worum es in dem Text ging. Genau darum geht es auch Purple Schulz: um Inhalte. Seine Songs verlangen was vom Hörer. Er singt über Dinge, über die andere nicht einmal sprechen, bezieht Stellung gegen Rassismus und Gewalt. Bei einem Auftritt während der Landtagswahlen im Osten äußert er sich kritisch zur AfD. Die folgende Hassmail oder Facebook-Kommentare lassen ihn kalt. Das koste nur Lebenszeit. Sein Rezept sei es, dem Leben mit Humor zu begegnen. Diskussionen führe er gern, aber dafür seien die sozialen Medien der denkbar schlechteste Ort.

Man sei nie zu alt, etwas Neues zu lernen, so Purple. Und schwärmt von seinem neuen Instrument: einer Harpejji. Es gibt davon gerade mal sieben Stück in Deutschland. Es sieht aus wie eine Mischung aus Gitarre und Klavier. Und Purple wird es auf seine nächste Tour mitnehmen.

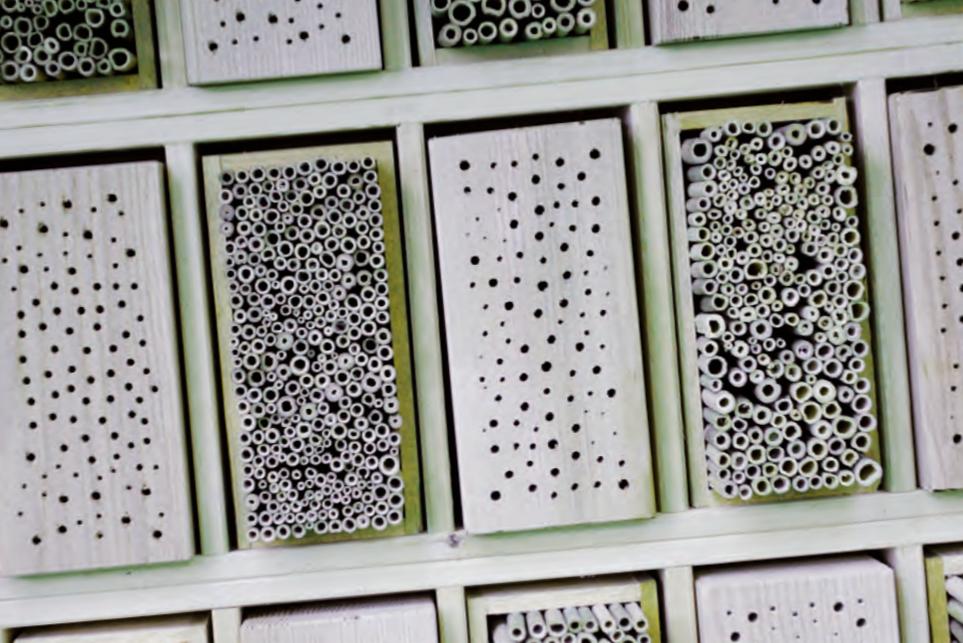
Konzerte, mehr als in den Achtzigern, viele ausverkauft, in ausgesuchten Locations wie Kirchen, Theatern, im Bergwerk, mal 2.000 Meter über dem Meeresspiegel oder – für ihn am beeindruckendsten – auf einem Friedhof mit 1.700 Zuschauern zwischen den Gräbern sitzend. Und nebenbei in den TV-Studios zu Gast bei Gottschalk und Lanz, auch wenn Promotion und Marketing heute überwiegend im Internet stattfinden. Drei Stunden auf der Bühne performen, das direkte Feedback der Zuschauer – das ist die Belohnung für all den Stress drumherum!

Und wann erholt sich dieser Mensch, der gebürtige Kölner?

Zu Hause. Im Garten. Und auf den Spaziergängen mit Hund Thaddäus durch die Felder am Glessener Wasserturm, mit dem Rundblick von Düsseldorf über Köln bis zum Siebengebirge. Diese Weite ersetzt ihm das Meer, wo er eigentlich noch viel lieber wohnen, ihm aber der Domblick fehlen würde. Apropos Feld: klicke YouTube-Videoclip „Ich hab Feuer gemacht“. Erkannt? Nahezu 140.000 Aufrufe bisher. Respekt.

Purple Schulz hat Feuer. Ein Motor, der läuft, der etwas in Gang setzt. Unterstützt wird er von der Frau, mit der er seit 33 Jahren verheiratet ist und zwei Söhne und eine Tochter hat: Eri Schulz. Es sei Liebe wie am ersten Tag, sie sei Frau und beste Freundin. Eri ist seine Managerin, mit ihr führe er Diskussionen, sie sei sein Korrektiv. Ja, er habe ein Ego. „Wir arbeiten zusammen wie Archäologen, wenn wir uns an neue Songs begeben. Eri ist eine starke Autorin, wir ergänzen uns und sind so unglaublich produktiv.“

Was noch? Konzerte geben, moderieren, Konzerte besuchen. Wie das des damals 76-jährigen Leonard Cohen, ein Erlebnis. „Nach dessen Konzert habe ich gewusst: Es gibt kein Haltbarkeitsdatum für einen guten Musiker, nur ein Ablaufdatum.“



Bienenhotel am Rathaus der Kreisstadt Bergheim

# Die Biene Maja, ihr Kumpel Willi und Flip der Grashüpfer sagen: ade Deutschland?

25.000 Insektenarten in Deutschland. Auf der Roten Liste der selten gewordenen bis hin vom Aussterben bedrohten Arten steht das Who's who unserer beliebten Summer und Brummer: Wildbienen, wilde Wespen, Heuschrecken, Libellen. Selbst die Ameisen und Schmetterlinge machen sich rar.

Aufgeschreckt durch diese Zahlen, schreitet der Stadtrat der Kreisstadt Bergheim kurzerhand zur Tat. Wegweisend für den Klimaschutz werden 10.000 Euro für den Insektenschutz bereitgestellt. Nachdem bereits 2018 auf 7.000 Quadratmeter städtischer Grünflächen Saatgut von Wildblumen ausgebracht wurden, treibt Bürgermeister Volker Mießeler weitere elementare Schutzmaßnahmen voran. Durch seinen Einsatz konnte das Insektenhotel vor dem Rathaus aufgestellt und die Blühwiese daneben angelegt werden. Zusätzlich wird in Sachen Klimaschutz auf Aufklärung gesetzt. Das jüngste Beispiel ist „Insekten in der Bibliothek“. Gemeint ist ein Literaturangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. In der

Stadtbibliothek sind neue Bücher in den Regalen, die über die nützlichen Tiere informieren. Vom Förderprogramm des Rats erfasst sind auch Förderangebote für Schulen und Kindergärten in Bergheim. Lernen mit Baumaterial, Pflanzen oder Literatur rund um unsere heimischen Insekten. Natürlich werden auch Wildblumensaatgut oder Saatgutproben beschafft. Weitere Informationen gibt es direkt bei der Stadtbibliothek Bergheim und auf der städtischen Website [www.bergheim.de](http://www.bergheim.de). Jeder, der einen Garten oder Blumentopf am Fenster hat, kann dem guten Beispiel zum Klima- und Naturschutz folgen und selbst Samen in die Erde legen. Pflanztipps befinden sich immer auf den Saatguttütchen. Wozu Geld in Aufklärung stecken, werden Sie sich fragen. Der Grund dafür kann an einem einfachen Beispiel erklärt werden: kaum ausgesät und einmal geblüht, schon kommt der Herbst, und die schönen Blühwiesen welken dahin. Das verärgert den Anwohner, der sich entsprechend in seiner Enttäuschung ans Rathaus wendet: „Wie sieht das denn aus hier? So un gepflegte Flächen, nicht einmal

mähen tun Sie hier!“ Was der Schreiber dieser Worte nicht weiß: Die Flächen werden nicht gemäht, um den Insekten eine Rückzugsmöglichkeit zur Überwinterung zu geben. Gemäht werden kann erst nach der Winterruhe im zeitigen Frühjahr. Diese Zuschriften zeigen, dass Aufklärungsarbeit notwendig ist. Das Anliegen der Bürgerinnen und Bürger wird ernst genommen.

Wir empfehlen einen Besuch in der Stadtbibliothek. Oder fragen Sie einfach, wenn der Gärtner mit der Aussaat beginnt. Wir freuen uns auch auf Ihre Ideen! Vielleicht möchten Sie Pate eines Grünstreifens in Ihrer Umgebung werden? Kontaktieren Sie die Kreisstadt Bergheim!



**KONTAKT**  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,  
Kommunikation, Bürgerbeteiligung  
Christina Conen | Abteilungsleitung  
T 02271 89651 | F 02271 8971651  
[christina.conen@bergheim.de](mailto:christina.conen@bergheim.de) | [www.bergheim.de](http://www.bergheim.de)

# Das bisschen Ordnung! Unsere Fotostory.

Manchmal fragen Sie sich sicher auch: Wer ist dafür eigentlich zuständig? Nehmen wir beispielsweise das Auto. Für die Anmeldung geht's zum Straßenverkehrsamt. Beim Unfall wird die Polizei gerufen. Viele Bürgerinnen und Bürger sind verunsichert, ob nun die Polizei oder das Ordnungsamt zuständig ist. In der nachfolgenden Fotostory sind einmal typische Aufgaben des Ordnungsamtes beschrieben.





## 1. Fotoserie: Kiosk

Hierbei handelt es sich um Kontrollen zum Jugendschutz und zur Einhaltung gewerblicher Vorschriften. So dürfen beispielsweise keine Gewinn-/Glücksspielgeräte in Kiosken betrieben werden. Auch muss ein aktueller Auszug aus dem Jugendschutzgesetz sichtbar im Kiosk – wie auch in jeder Gaststätte – ausgehängt sein. Bei den ordnungsbehördlichen Kontrollen wird zudem schwerpunktmäßig darauf geachtet, dass keine Tabakwaren an Minderjährige unter 18 Jahren verkauft werden, ebenso keine harten Spirituosen. Bier und Wein dürfen an Personen ab 16 Jahren veräußert werden.

## 2. und 3. Fotoserie: allgemeine Bestreifung

Die uniformierte Streifenpräsenz trägt zur Verbesserung des subjektiven Sicherheitsgefühls der Bürgerinnen und Bürger bei. Neben gemeinsamen Ordnungspartnerschaften mit der Polizei sind die Kolleginnen und Kollegen der Ordnungsbehörde täglich in Teams sichtbar im gemeinsamen Streifendienst im gesamten Stadtgebiet fußläufig wie mit erkennbaren Dienstfahrzeugen unterwegs, übrigens in den frühen Morgenstunden ebenso wie in den späten Abendstunden und an Wochenenden. Müll oder aufgefundene Drogenspritzen werden der sachgerechten Abfallbeseitigung zugeführt.

Die Bandbreite des ordnungs- und gewerberechtlichen Handelns im Außendienst ist dabei sehr groß. So wird unter anderem im Streifendienst auf wilde Müllablagerungen, Verbrennen von Abfällen, Verstöße gegen die Leinenpflicht für Hunde, Verunreinigungen durch Wegwerfen von Kippen, Kaugummis, Dosen etc., Lärmbelästigungen geachtet und all dies entsprechend geahndet. Die Einsätze unserer Mitarbeiter dienen unser aller Wohl. Es gibt viele Regeln des Miteinanders. Es gibt viele Vorschriften, um ein sicheres Leben zu gewährleisten. Wir versuchen, diesen vielen Anforderungen gerecht zu werden. Wir freuen uns über alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die unseren beruflichen Auftrag als solchen erkennen und respektieren.





**Schützenfest Kenten. Fröhliche Stimmung, das Tanzbein wird geschwungen, freudig werden alte Bekannte begrüßt. Konzentration bei den Schüssen auf den Holzvogel. Und so nebenbei wird an den Tischen geklingelt: Ich brauche mal einen Elektriker! Kennst du nicht einen Fliesenleger? Unser Schiedsman zieht sich aus Altersgründen zurück, möchtest du das nicht machen?**

## Was ist ein Schiedsman?

**Das wollte daraufhin der Angesprochene, Johannes Schmitz, wissen. Schiedsfrauen oder Schiedsmänner werden auf fünf Jahre vom Rat einer Gemeinde in ihr Amt gewählt. Die Schiedsperson hat im Kern die Aufgabe einer außergerichtlichen Streitschlichtung.**

**S**o muss bei strafrechtlich relevanten Streitigkeiten wie Körperverletzung oder Sachbeschädigung erst die Schiedsperson angerufen werden, bevor man sich mit einer Klage an das Gericht wenden kann. Dies gilt auch für zivilrechtliche Auseinandersetzungen wie um (kleine) Geldforderungen oder bei Streit mit den Nachbarn.

**Z**u den häufigsten Nachbarschaftsstreitigkeiten dürfte der Überhang von Baumästen mit entsprechendem Laubbefall zählen. „Der eine mag seinen Gartenzwerg mit Flagge, der andere halt Wildwuchs. Oder nach Jahren wachsen Bäume höher, und der einstige Friede wird durch die schattenwerfenden Bäume und deren Laub gestört, so Johannes Schmitz. Er trat kurzerhand das Schiedsamt nach dem Schützenfest an, wurde von der Kreisstadt Bergheim gut eingewiesen, nahm begleitend an den ersten Verhandlungen teil und schlichtet seit 2014 allein.

**D**enn eine Schiedsverhandlung findet ohne Richter, ohne Zeugen und ohne Publikum statt. Es finden sich lediglich die beiden Parteien und die Schiedsperson zusammen, gegebenenfalls noch ein Dolmetscher oder ein Fachkundler/Gutachter. So holt Johannes Schmitz in Auseinandersetzungen zum Thema Garten in der Regel fachliche Informationen über einen Gärtner oder Garten-/Baumschulen ein. Am Ende der Verhandlung gibt es ein Protokoll mit einer Bescheinigung über den Verhandlungserfolg, die Sühnebescheinigung. Bleibt der Erfolg aus, erhält die antragstellende Partei eine Erfolglosigkeitsbescheinigung und kann den Gerichtsweg beschreiten. Geben die Parteien nach und vergleichen sich, kann die getroffene Verpflichtung – wie ein Gerichtsurteil – über 30 Jahre vollstreckt werden.

**U**nd was verrät das Nähkästchen? Die Kunst sei die Vermittlung zwischen unterschiedlichen Typen, meint Johannes Schmitz. Es gäbe den Parkliebhaber, der sich etwas Schönes geschaffen hat und sich das nicht kaputt machen lassen möchte. Daneben den Choleriker, dem es wenig um die Sache geht. Ein weiterer Typ beharrt gern auf seine älteren Rechte.

**D**as Schiedsamt vermittelt. Johannes Schmitz kann gut anderen zuhören und sich auf sie einlassen. Das geht schon ein Leben lang so.

**Schließlich gibt es noch Auseinandersetzungen mit ausländischen Mitbürgern. Wenn er ehrlich sei, so habe er mit Nachbarschaftsstreitigkeiten unter ausländischen Mitbürgern gern zu tun. Denn diese hätten ein ganz anderes Sozialverhalten. Schlichtungen mit ihnen liefen anders, da diese miteinander reden würden, sie seien tatsächlich auf der Suche nach einem gemeinsamen Weg. Das sei harmonischer und in der Regel erfolgreich.**

**A**ls Kind ohne Eltern wuchs er bei den Großeltern auf. Die Geschwister selten erlebt, traf er schon in den Kinderschuhen die Frau, mit der er jetzt drei Kinder hat. Eine Familie, die das berufliche Wagnis der Umschulung vom Einzelhandelskaufmann in der Fotobranche zum IT-Fachmann über Abend- und Wochenendschulungen mitträgt. In den Ferien oder an Pfingsten ging es auf Bauernhöfe oder mit den Pfadfindern in die Eifel. Die Familie ist heute – wenngleich ein Sohn in der Schweiz lebt – noch immer treu verbunden. Für die sechs Enkel bleibt noch Zeit, spätestens, wenn Geburtstagsgeschenke im Zoo und der Flora eingelöst werden.

**J**ohannes Schmitz unterstützt regelmäßig die Hausaufgaben- und Freizeitbetreuung in der Offenen Ganztagschule der Kentener Grundschule. Er bedauert, dass die Schüler heute bereits in jungen Jahren schon so gespickte Zeitpläne hätten. Manche seiner Schützlinge hätten regelrecht Terminpläne im Kopf und kämen gar nicht in eine erforderliche Gelassenheit.

**F**ür die Zukunft wünscht er sich als Schiedsman etwas mehr Zeit für die Familie, den Garten und den Ichendorfer Kirchenchor. Eine Kreuzfahrt bleibt wohl ein Lebenstraum.



#### SCHIEDSPERSONEN

SCHIEDSBEZIRK BERGHEIM I  
für die Stadtteile: Ahe, Bergheim, Glesch, Kenten,  
Paffendorf, Thorr, Zieverich  
Rathaus Bergheim | Bethlehemer Straße 9-11  
Zi. 2.18 | 50126 Bergheim

Johannes Schmitz  
T 0157 32391954  
Sprechstunde nach Vereinbarung

SCHIEDSBEZIRK BERGHEIM II  
für die Stadtteile: Auenheim, Büsdorf, Fliesteden,  
Glessen, Niederaußem, Oberaßem, Quadrath-Ichendorf,  
Rheidt-Hüchelhoven  
Bürgerhaus Oberaßem | Zur Ville 2 | 50129 Bergheim  
(Eingang vom Großparkplatz aus)

Michael Schmitz  
T 0162 3728319  
Sprechstunde nach Vereinbarung

#### WEITERE INFOS

[www.streitschlichtung.nrw.de/JOLStreit](http://www.streitschlichtung.nrw.de/JOLStreit)

# Hört, hört!

Highlights Kreisstadt Bergheim

DONNERSTAG | 26. MÄRZ 2020 | 9 BIS 18 UHR

## Girls' und Boys' Day in der Stadtverwaltung!

Schnuppertag für Teens ab Klasse 8. In „für Mädchen untypischen“ und „für Jungen untypischen“ Berufen erhaltet ihr erste Einblicke in unsere Verwaltung. Wer interessiert sich für EDV oder Feuerwehr? Oder wer möchte mal (wieder) in die Kita?

KONTAKT

[www.bergheim.de](http://www.bergheim.de) | [Gisela Atzrodt](mailto:Gisela Atzrodt) | [gisela.atzrodt@bergheim.de](mailto:gisela.atzrodt@bergheim.de)

SAMSTAG | 9. MAI 2020 | 12 BIS 17 UHR

## Glessen läuft

Laufen Sie gut durch den Winter? Dann ab ins Top-Laufsportevent in Bergheim-Glessen! Am 9. Mai 2020 geht's hier über fünf und zehn Kilometer bis zum Halbmarathon oder per Fünf-Kilometer-Walk (elektronische Messung!). Für Pänz: Kinderolympiade oder 1,2-Kilometer-Kinderlauf. Kaffee & Kuchen, Bier & Limo und Pizza & Pasta und DJ KoFi gibt's drumherum. Die Glessener Höhe lädt alle zum Spaziergehen und Naturerkunden ein.



SONNTAG | 17. MAI 2020 | 13 UHR

## Benefiz-(Hunde-)Spaziergang der Tierfreunde Rhein-Erft

„Gehen, walken, joggen, radeln – Bewegungskultur pur!“ – ein Angebot für Menschen mit oder ohne demenzielle Veränderungen, körperliche Einschränkungen, für Junge und jung Gebliebene – mit oder ohne Hund. Für jedes Alter ist die richtige Streckenlänge dabei (0,5 Kilometer, 3, 4, 8, 12 Kilometer oder auch mehr). Bei Erreichen der 1.000-Kilometer-Marke hat der Sponsor Fressnapf eine Tonne Tierfutter versprochen.

START

Checkpoint 1 | Bergheim-Paffendorf | Kastanienallee | vor der Erftbrücke, Höhe Zu-/Ausgang Schlosspark oder fließend an allen anderen Checkpoints: Glesch, Angelpark usw.

KONTAKT

[www.tierfreunde-rhein-erft.de/benefiz\\_2020.htm](http://www.tierfreunde-rhein-erft.de/benefiz_2020.htm)  
Renate Könen und Astrid Kurth | [info@tierfreunde-rhein-erft.de](mailto:info@tierfreunde-rhein-erft.de)

SAMSTAG | 6. JUNI 2020 | AB 18 UHR

## Summer in the City

Musikfans aufgepasst! Am 6. Juni 2020 verwandelt sich die Bergheimer Innenstadt wieder in das Festivalgelände von Summer in the City. Es erwartet Sie ein Line-up voller Highlights – von Rock und Pop über kölsche Tön und Punk bis kubanische Musik. Freunde der elektrischen Musik werden auf dem Dancefloor vor der Electric Summer Stage voll auf ihre Kosten kommen.

INFOS DEMNÄCHST

[www.bm-summerncity.de](http://www.bm-summerncity.de) | [www.facebook.com/SummerintheCityBergheim](https://www.facebook.com/SummerintheCityBergheim)



## Veranstaltungstermine Kreisstadt Bergheim

### #März

21. und 22. März | 9 bis 17 Uhr  
18. Bergheimer Kanuslalom  
an der Erft in Bergheim-Zieverich  
23. März | 14.30 Uhr  
Im Rahmen der 5. Demenzwoche  
im Rhein-Erft-Kreis:  
Erlebnisspaziergang für Alt und Jung,  
mit oder ohne Hund | ab Aachener Tor

### #April

4. April | 10 bis 13 Uhr  
Marktfest mit dem Museumsverein  
5. April | 13 bis 18 Uhr  
Tag der offenen Tür im Museum Bergheimat  
5. April | 11 bis 18 Uhr  
Bergheimer Citybiathlon  
5. April | 13 bis 18 Uhr  
Frühlingsmarkt in der Bergheimer Innenstadt  
25. April | 11 Uhr  
Bezirkspokalschießen und Bezirksmajestäten-  
schießen der Schützen Niederaußem  
30. April | 19 Uhr  
Tanz in den Mai im MFO Clubheim Oberaußem

### #Mai

2. Mai | 10 bis 13 Uhr  
Markt in Aktion mit dem Diabetesmobil und ADFC  
Hubert-Rheinfeld-Platz  
21. Mai | 11 Uhr  
Vatertag an der Windmühle Oberaußem

### #Juni

1. Juni | 14 Uhr  
Deutscher Mühlentag Windmühle Oberaußem  
7. Juni | 13 bis 18 Uhr  
Bergheim Aktiv in der Bergheimer Innenstadt  
7. Juni | 9 Uhr  
47. Oberaußemer Volksradfahren  
RV Freie Bahn, Oberaußem  
7. Juni | 12 Uhr  
Spargelfest Hof Linzbach Büsdorf  
12. Juni  
Europameisterschaft: Public Viewing aller Spiele  
der deutschen Nationalelf | Büsdorf 2013 e. V.  
14. Juni | 11 bis 18 Uhr  
Entenrennen an der Erft in Kenten  
20. Juni | 13 Uhr  
Tag der offenen Tür  
der Freiwilligen Feuerwehr Oberaußem  
Feuerwehrhaus Oberaußem  
20. Juni | 17 bis 24 Uhr  
Neue Kölsche Welle, Lukas-Podolski-Sportpark  
27. Juni | ab 12 Uhr  
Ortsbürgermeister-Turnier Dart Club „Bull Shooter“

SAMSTAG | 21. MÄRZ 2020 | 20 UHR

## Ernst Hutter & Die Egerländer Musikanten – Das Original ...

... erreicht mit seiner Musik Menschen aller Altersgruppen. Für junge Fans sind die Egerländer Vorbilder in der Bläserwelt, für langjährig Begeisterte immer noch das Maß aller Dinge. So, wie einst schon Ernst Mosch.



MITTWOCH | 22. APRIL 2020 | 20 UHR

## Die Udo Jürgens Story

Gabriela Benesch erzählt spannende und humorvolle Anekdoten aus dem Leben des großen Entertainers, und Alex Parker singt die Werke des unvergessenen Schlagerbarden. Eine musikalische Zeitreise mit allen großen Hits.



SONNTAG | 26. APRIL 2020 | 19 UHR

## Chormusik aus Schweden

Der Volkschor hat für dieses besondere Konzert den in schwedischer Sprache singenden A-cappella-Chor De Tokiga Trollen eingeladen, und gemeinsam singen sie beliebte schwedische Melodien und Volksweisen.

SONNTAG | 17. MAI 2020 | 19 UHR

## KlassikKontraste

Das Sinfonieorchester Bergheim lädt Sie ein in die faszinierende Welt der Märchen und Mythen. Erleben Sie berührende Klänge von Tschaikowskys Dornröschen-Walzer über Bernsteins West Side Story Selection bis zu Williams Star Wars Suite.



### KONTAKT

MEDIO.RHEIN.ERFT  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
50126 Bergheim  
Parken: Südweststraße 16  
(Kaufland)  
[www.medio-rhein-erft.de/parken](http://www.medio-rhein-erft.de/parken)

### TICKET.SHOP IM MEDIO

Mo bis Fr 15 bis 18  
Sa 10 bis 13 Uhr  
T 02405 40860

VERMIETUNG  
T 02271 9868510  
[info@bm-cultura.de](mailto:info@bm-cultura.de)

INFOTELEFON  
T 02271 9868555

SONNTAG | 22. MÄRZ 2020 | 16 UHR

## Tom Lehels Land der Träume

Tom Lehel, der bekannte Kinder-TV-Star (ZDF: „Tabaluga tivi“, Kika) und zwei professionelle Musicaldarsteller präsentieren die Abenteuer des kleinen Helden Leon in einer 85-minütigen, musikalischen Lese-Show. Ab 4 Jahren.



FREITAG | 3. APRIL 2020 | 20 UHR

## Ben Becker: Ich, Judas

Er ist der einzige Feind, für den es keine Liebe gibt, der Meistgehasste, Meistverfolgte und Verteufelte: Judas, der Jünger Jesu, der Gottes Sohn mit seinem Kuss verrät und ans Kreuz liefert. Schauspielstar Ben Becker übernimmt seine Rolle.



# Highlights

MEDIO.RHEIN.ERFT | März bis Mai

Demnächst im MEDIO.RHEIN.ERFT: #ABBA GOLD #BeethovenWERK #Musical Highlights #Night Of Soulful Blues #Ingrid Kühne #Tino Selbach spielt Macho Man #Olaf Schubert & seine Freunde #Pawel Popolski #Queen Revival Band #Nessi Tausendschön #Köster & Hocker #Hommage à George Gershwin #Frau Höpker bittet zum Gesang! #Tommy Engel & Band



Hier stellen sich in jeder **bm**-Ausgabe Vereine, Institutionen und Personen vor.

Heute: **QI KulturWerk**. Sie wollen dabei sein? Einfach bewerben: [presse.team@bergheim.de](mailto:presse.team@bergheim.de)

# Engagement vor Ort

## Warum wurde der Verein gegründet?

Anja Bishopink: Stellen Sie sich vor, Sie möchten mehr Kunst und Kultur in Ihren Stadtteil bringen, haben Lust, sich für Ihren Stadtteil und seine Bewohner zu engagieren, und Sie sind nicht allein. So fing für unsere Gründungsmitglieder vor mehr als einem Jahr alles an, und nach wenigen Wochen der Vorbereitung haben wir unseren Verein dann bereits am 1. April 2019 gegründet.

## Was bedeutet es für euch, die Kultur in Quadrath-Ichendorf zu fördern?

Bernd Woidtke: Quadrath-Ichendorf hat mittlerweile fast 15.000 Einwohner aus vielen verschiedenen Ländern und somit auch eine große kulturelle Vielfalt. Dieses Potenzial möchten wir nutzen und den Bewohnerinnen und Bewohnern unseres Ortes die Möglichkeit geben, im Rahmen von Projekten

einander noch besser kennenzulernen und zusammenzuwachsen. Dies kann sowohl im Rahmen von Musik- und Theaterveranstaltungen, Lesungen, Ausstellungen, Performances und Poetry-Slams als auch bei gemeinsamen Feiern, Kochabenden etc. sein. Jede und jeder von uns ist jederzeit herzlich eingeladen, dabei zu sein und sich auch selbst einzubringen.

## Sollen die Veranstaltungen nur in Gleis 11 stattfinden?

Anja Bishopink: Ganz klar – nein! Gleis 11 ist selbstverständlich ein großer Glücksfall für unseren Stadtteil und das KulturWerk ist sehr dankbar für die Möglichkeit, die Räumlichkeiten dort auch nutzen zu dürfen. Da unser Verein jedoch unabhängig von Gleis 11 ist, sind wir nicht an diesen Veranstaltungsort gebunden, sondern haben das Glück, je nach Veranstaltung entscheiden zu können, wo diese stattfinden soll.

## Wie wollt ihr die Leute ansprechen?

Bernd Woidtke: Neben der kulturellen Vielfalt verfügt unser Stadtteil auch über eine bunte Mischung von Jung und Alt. Sicherlich wird es auch die eine oder andere Veranstaltung geben, die wir gezielt für junge Leute anbieten werden. Hierzu ist es geplant, sie im Vorfeld in die Projektfindung und -planung aktiv einzubinden, damit es für beide Seiten ein voller Erfolg wird. Wir möchten aber keineswegs nur die jungen Leute ansprechen, sondern es sind vielmehr auch Projekte angedacht, die sich an Jung und Alt gleichermaßen richten. Ziel ist es, dass Jung und Alt mehr und anders zueinanderfinden und sich so besser kennenlernen und voneinander profitieren können.

## Was sind eure Vorhaben für 2020?

Alle: Im September wird es wieder die Veranstaltung „QI-Tapas – ein(e) Reis(e) durch die Welt“ in Gleis 11 geben. Am 19. Februar startete das Kinoprojekt „Kaffee Sperrstich“ (nicht nur) für Seniorinnen und Senioren. Weitere Filme folgen. Infos dazu erhalten Interessenten über [cafesperrstich@qi-kulturwerk.de](mailto:cafesperrstich@qi-kulturwerk.de). Gemeinsam mit der Buchhandlung Wortreich in Horrem werden wir Lesungen durchführen. Und es existiert die Idee eines „QI-Pressclubs“, bei dem Lokalreporter und Experten über aktuelle Themen unseres Ortsteils diskutieren – natürlich vor Publikum in Gleis 11.

## Wo seht ihr den Verein in fünf Jahren?

Irmtraud Wendland: Unsere Hoffnung ist es, dass sich unsere Initiative in eine kulturelle Lawine verwandelt und dass eine Vielzahl an Projekten, Gruppen und Aktivitäten entsteht, die dem kulturellen Leben in unserem Ort viele Farben gibt. Unser Ziel ist es, dass unser KulturWerk in fünf Jahren fest zum Stadtbild dazugehört und auch über die Grenzen von Quadrath-Ichendorf und Bergheim hinaus bekannt ist.

**QI KulturWerk**

[www.qi-kulturwerk.de](http://www.qi-kulturwerk.de) | [woidtke@qi-kulturwerk.de](mailto:woidtke@qi-kulturwerk.de)  
Anja Bishopink: 1. Vorsitzende | Bernd Woidtke: 2. Vorsitzender  
Irmtraud Wendland: Schatzmeisterin



**BÜRGER.MIT.WIRKUNG**

# Einfach mitmachen!

## **Mitmachen, statt nur dabei sein bei Ihrer BÜRGER.MIT.WIRKUNG**

Im Jahr 2019 gab es in den Bergheimer Stadtteilen Informationsveranstaltungen der BÜRGER.MIT.WIRKUNG. Als Letztes wurde im Februar 2020 der Stadtteil Büsdorf besucht. Nun folgt die Bildung der Beteiligungsforen in den einzelnen Stadtteilen. Wenn sich die Bürgergruppen in den Stadtteilen gefunden haben, werden deren Vertreterinnen und Vertreter zum Stadtentwicklungsbeirat eingeladen. Hier ist es nicht nur möglich, zwischen den verschiedenen Stadtteilen zu netzwerken, sondern auch in direkten Gesprächen mit der Politik Ideen voranzubringen und sogar dafür zu sorgen, dass die Ideen zu städtischen Projekten werden.

## **Welche Ideen und Projekte bringen die Beteiligungsforen bereits auf den Weg?**

In sechs Stadtteilen möchte man Smiley-Tafeln aufstellen, um die Verkehrssicherheit zu unterstützen. In Auenheim soll eine nachhaltige Weihnachtsmarktstruktur aufgebaut werden, indem die BÜRGER.MIT.WIRKUNG eigene Weihnachtsbuden baut. In Fliesteden soll die Verkehrssicherheit in den Wohngebieten, durch die Verteilung von Denkmalschildern durch Kinder und Jugendliche an die Autofahrer, zusätzlich verbessert werden. Außerdem soll durch die Aufstellung von Warnfiguren für mehr Kindersicherheit in den Wohngebieten gesorgt werden. In Thorr werden von den aktiven Bürgerinnen und Bürgern zu Weihnachten zwecks Optimierung der Beleuchtung zusätzliche Weihnachtssterne erstellt. In Rheidt-Hüchelhoven wird der ehrenamtlich von Eltern betriebene Jugendtreff durch die BÜRGER.MIT.WIRKUNG neu ausgestattet. Zudem renovieren die aktiven Bürgerinnen und Bürger den Vorplatz eines Wege-

kreuzes vor dem Hüchelhovener Friedhof. In Glesch werden von den aktiven Bürgerinnen und Bürgern Insektenhotels gebaut und Blumen gepflanzt. In Paffendorf soll eine BMX-Strecke entstehen. In Glessen werden Wildblumenwiesen und Blühstreifen wie auch Smiley-Tafeln und andere Projekte wie „Wir tun's“ (Vermeidung von Hinterlassenschaften der Vierbeiner) vorangetrieben.

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, die Zukunft Bergheims mitzugestalten. Kontaktieren Sie unsere Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung im Rathaus.

**KONTAKT**  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,  
Kommunikation und Bürgerbeteiligung  
Nora Heiermann  
T 02271 89539 | [nora.heiermann@bergheim.de](mailto:nora.heiermann@bergheim.de)  
[www.buergermitwirkung.bergheim.de](http://www.buergermitwirkung.bergheim.de)



So vielseitig wie die Kreisstadt

# Zehn Jahre Gästeführungen in Bergheim



**ASTRID MACHUJ**  
Stadt- und Erlebnisführungen,  
Hopping-Touren sowie  
Kinder- und Familienführungen



**CORNELIA BREUER**  
Führungen zur Stadtbefestigung,  
im Aachener Tor  
und in der Georgskapelle



**DR. DIETER GÄRTNER**  
Radtouren zum Thema  
Braunkohle und Rekultivierung



**DR. ELISABETH LIPPERT-HAMACHER**  
Naturführungen im Vogelwäldchen  
und im Schlosspark Paffendorf



**HEINZ ANDERMAHR**  
Führungen zur Stadtbefestigung  
und im Aachener Tor



**HEINZ WIEZARKOWICZ**  
Kirchenführungen in St. Remigius



## Haben Sie schon einmal die Nachtwächterin auf ihrer abendlichen Runde durch Bergheims Zentrum begleitet? Oder sind Sie schon einmal im Inneren des Aachener Tors gewesen?

Seit zehn Jahren machen die Bergheimer Gästeführerinnen und Gästeführer spannende Perspektivwechsel möglich – und das mit großem Erfolg. Im Jubiläumsjahr 2020 können Sie sich auf ein vielseitiges Programm freuen.

Es erwarten Sie Stadt- und Kirchenführungen, Erlebnisführungen, Radtouren, Naturführungen sowie Kinder- und Familienführungen.

Auf gemeinsamen Stadtpaziergängen, einer Führung entlang der Stadtmauer oder einer Zeitreise durch die Fußgängerzone erhalten Sie Einblicke in die bewegte Geschichte Bergheims. Oder entdecken Sie die Geheimnisse der Georgskapelle sowie in, um und unter St. Remigius.

## Gesellig wird es auf den heiteren Kölschführungen mit musikalischer Begleitung – Drink doch eine met!

Wenn es Sie eher ins Grüne zieht, wäre vielleicht ein Streifzug durch die Flora des Vogelwäldchens oder des Paffendorfer Schlossparks etwas für Sie? Und wenn Sie sich gern mal aufs Fahrrad schwingen, können Sie auf verschiedenen Touren

die Geschichte des Braunkohleabbaus und der Reaktivierung in der Region „erfahren“.

## Auch für Kinder und Familien gibt es ein buntes Programm.

Ob als Stadtdetektive, Ritter und Burgfräuleins oder Hexen und Zauberer – bei diesen Führungen können Kinder auf spielerische Art Bergheim entdecken und so manches Abenteuer erleben.

PROGRAMM  
[www.bergheim.de/fuehrungen.aspx](http://www.bergheim.de/fuehrungen.aspx)

BROSCHÜRE  
[stadtuehrung@bergheim.de](mailto:stadtuehrung@bergheim.de)



WIR VERLOSEN  
**2x2 KARTEN**  
FÜR EINE  
GÄSTEFÜHRUNG

Wenn Sie Bergheim aus einem ganz besonderen Blickwinkel erleben möchten, schicken Sie uns bis zum 1. Mai die Daten Ihrer Wunschführung an: [christina.conen@bergheim.de](mailto:christina.conen@bergheim.de).

Bitte schreiben Sie deutlich Ihre Kontaktdaten, damit wir Sie erreichen: Vor- und Zuname, Straße und Hausnummer, Postleitzahl und Ort. Telefon- und E-Mail-Angaben sind freiwillig. Viel Glück! Mitarbeiter der Kreisstadt Bergheim ist die Teilnahme nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Datenschutz ist gewahrt.

# Freiwillige Wahlhelfer (m/w/d) gesucht!



## Die Kreisstadt Bergheim sucht zur Durchführung der Kommunalwahl am 13. September 2020 ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wie Sie der Presse sicherlich bereits entnommen haben, findet die Wahl der Stadtvertreter für den Bergheimer Rat, der Kreistagsvertreter und die Wahl des Landrates am 13. September 2020 statt. Zur Durchführung der Wahl werden in 47 Wahllokalen je mindestens sechs bis acht Mitglieder für den Wahlvorstand benötigt.

Diese Personen

- müssen mindestens seit dem 16. Tag vor der Wahl (am 28. August 2020) im Wahlgebiet eine Wohnung innehaben oder sich dort gewöhnlich aufhalten,
- müssen am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und Deutsche sein bzw. die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Gemeinschaft besitzen,
- dürfen weder in der Bundesrepublik Deutschland noch im Herkunftsmitgliedstaat vom Wahlrecht ausgeschlossen sein.

Eine Bewerberin/ein Bewerber für den Stadtrat, den Kreistag oder für das Amt des Landrates darf nicht Mitglied eines Wahlvorstandes in dem Wahlbezirk sein, für den sie/er aufgestellt wurde bzw. in dem sie/er ihre Wohnung hat (das betrifft Bewerberinnen/Bewerber auf Reservelisten).

Der Wahlvorstand übt unter anderem folgende Aufgaben aus:

- Überwachung der Wahlhandlung im Allgemeinen,
- Wahrung der Geheimhaltung der Wahl,
- Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung im Wahlraum,
- Beschlussfassung über Zulassung oder Zurückweisung einer Wählerin/eines Wählers,
- Entscheidung über Gültigkeit der Stimmzettel und Stimmen,
- Entscheidung über Wahlhandlung und Ergebnisermittlung,
- Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk.

Zur Besetzung der Wahlvorstände werden geeignete und zuverlässige Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht, die diese Tätigkeit als Ehrenamt wahrnehmen. Für die Tätigkeit im Wahlvorstand wird jeweils ein Erfrischungsgeld in Höhe von 50,00 Euro (Wahlvorstehende, Schriftführende) bzw. 40,00 Euro (Beisitzende) gezahlt.

Freiwillige Meldungen bitte per E-Mail an das Wahlbüro [wahlen@bergheim.de](mailto:wahlen@bergheim.de) unter Angabe

- Ihres Vor- und Familiennamens,
- Ihrer vollständigen Adresse und
- Ihres Geburtsdatums.

Wünsche zum Einsatz in einem bestimmten Wahllokal werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Bereits im Voraus danken wir für Ihre freundliche Mithilfe und die Bereitschaft, dieses Ehrenamt wahrzunehmen.

Für Rückfragen und nähere Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wahlbüros gern zur Verfügung.

WAHLBÜRO  
T 02271 89455 | [wahlen@bergheim.de](mailto:wahlen@bergheim.de)

**Volker Mießler und Recycling:**  
**Am Samstagmorgen habe ich mich wirklich  
gefragt, ob ich als Bürgermeister einem  
Umwelttest standhalten würde.**

# Was wäre, wenn die Erde in meiner Wohnung ein Zuhause hätte?



## Das sollten Sie auf jeden Fall trennen:

### WERTSTOFFTonne

**Gelber Sack/Gelbe Tonne**  
Kunststoff/Alu/Weißblech/  
Materialmix  
▶ Alles aus Plastik und Metall  
kann hier rein!

### PAPIERTonne

Papier/Pappe, Magazine, Zeitungen,  
saubere beschichtete Papiere, zum  
Beispiel von Tiefkühlprodukten  
▶ Plastikanteile ablösen und  
in die Gelbe Tonne geben

### GLASCONTAINER

Glasflaschen, Konservengläser  
▶ Deckel entfernen  
▶ Achten Sie auf die Farben!  
▶ Kein Kristallglas und Porzellan,  
keine Keramik, Spiegel, Fenster-  
scheiben, Trinkgläser usw.

## Am besten für die Umwelt: einfach Müll vermeiden

### BIOMÜLL

Essensreste inklusive Fleisch- und  
Fischreste, Gekochtes, Teebeutel,  
Kaffeepads und anderes  
▶ Am besten ohne Tüte sammeln,  
etwas Zeitungspapier nehmen

Ich soll Brötchen holen. Also steig ich ins Auto und dreh gleich das Radio auf. Zufällig ertönt eine Comedy- oder eine Arztsendung? Eckart von Hirschhausen haut einen raus: „Wer von euch hat schon einmal in sein Wohnzimmer geschissen?“ Keiner meldet sich. „Niemand möchte, dass es dort stinkt, wo es heilig ist, im Wohnzimmer, wo ich mit meinen Liebsten leben möchte.“ Der Autor weiter: „Living Room heißt das Wohnzimmer im Englischen, Living Room – das ist unsere Erde.“

Da ist was dran, denke ich. Die Sendung geht weiter. Es wird gefragt, wie wir uns die Welt wünschen. Wenn ich mir die Erde als Wohnzimmer vorstelle, kann ich die Frage leichter beantworten. Aber da steckt noch mehr dahinter. In meiner Wohnung oder in meinem Haus kann ich von einem Raum in den anderen wechseln. Und wenn's mir nicht mehr gefällt, ziehe ich um. Mit der Erde geht das nicht so. Sie – dieses Wohnzimmer – gibt es nur ein einziges Mal.

## Mit wem lebe ich in meinem Wohnzimmer, wem überlasse ich es?

Meine Gedanken wandern zum Klimaschutz. Die Bundesregierung erließ bereits 1991 die Verpackungsverordnung. Die Europäische Union folgt mit einer Verpackungsrichtlinie 1994. Siebenmal geändert gab's 1998 noch eine Verordnung und am 1. Januar 2019 das Verpackungsgesetz mit ambitionierten Recyclingquoten.

Und? Wer liest das alles? Nachdem ich Brötchen geholt hatte, ging's weiter zum Glascontainer. Hätte ich den Deckel eigentlich vorher abschrauben und in die Gelbe Tonne werfen müssen? Da lobe ich mir einfache Aufklärungsbroschüren in Bildern.

Das Bild von Eckart von Hirschhausen fesselt mich. Und ich erinnere mich an Diskussionen zu Hause. Ja, ich trinke aus Thermobechern, und ich habe wiederverwendbare Strohalme. Pappbecher kommen auf keine Party mehr. Sobald es wärmer wird, werde ich mit dem Fahrrad Brötchen holen. Das ist schneller und belastet mein Wohnzimmer nicht. Versprochen.

# Wichtige Rufnummern

## Notdienste

Polizei-Notruf	<b>110</b>
Feuerwehr-Notruf	<b>112</b>
Rettungsdienst-Notruf	<b>112</b>
Schlaganfall-Notruf	<b>112</b>
Krankentransport Rhein-Erft-Kreis	<b>19222</b>

## Ärzte im Notdienst

Ärztlicher und kinderärztlicher Notdienst Klosterstraße 2, 50126 Bergheim (im Krankenhaus)	<b>116117</b>
---	---------------

## Zahnärztlicher Notdienst

Zahnärztlicher Notfalldienst	<b>01805 986700</b>
------------------------------	---------------------

## Tierärztlicher Notdienst

24-Stunden-Bereitschaft für Kleintiere Tierärztliche Klinik Stommeln, Nettegasse 122, 50259 Pulheim-Stommeln	<b>02238 3435</b>
--	-------------------

## Maria-Hilf-Krankenhaus

In der Klosterstraße 2, 50126 Bergheim	<b>02271 870</b>
--	------------------

## Kinderklinik Amsterdamer Straße

Amsterdamer Straße 59, 50735 Köln	<b>0221 89075300</b>
-----------------------------------	----------------------

## Apotheken-Notdienst-Hotline

Alle Infos zu den diensthabenden Apotheken gibt es telefonisch kostenlos aus dem deutschen Festnetz:	<b>0800 0022833</b>
Vom Mobilfunktelefon (max. 60 Cent je Min.)	<b>22833</b>
Aktuelle Notdienstpläne der Apotheken im Rhein-Erft-Kreis finden Sie auch im Internet.	

## Giftnotruf Nordrhein-Westfalen

Universitätsklinikum Bonn	<b>0228 19240</b>
Gesundheitsamt Rhein-Erft-Kreis Willy-Brandt-Platz 1, Bergheim	<b>02271 8315319</b>

## Telefon- und Onlineberatungsangebote

Weißer Ring	<b>116006</b>
Deutscher Kinderschutzbund in Kerpen	<b>02273 913311</b>
Nummer gegen Kummer Kinder- und Jugendtelefon (Freecall)	<b>116 111</b>
Elterntelefon (Freecall)	<b>0800 111 0 550</b>
Telefonseelsorge	<b>0800 1110111</b>
Onlineberatung des Caritasverbandes: <a href="http://www.beratung-caritasnet.de">www.beratung-caritasnet.de</a>	

Infoline für Gewaltopfer	<b>0800 6546546</b>
Psychologische Opferhilfe/Trauma-Ambulanz	<b>0172 267127</b>
Bundesweite Täterhotline	<b>01805 439258</b>
Frauenhaus Rhein-Erft-Kreis	<b>02237 7689</b>
Frauenberatungsstelle Kerpen	<b>02273 981511</b>
Hilfetelefon sexueller Missbrauch	<b>0800 2255530</b>

Sucht- und Drogenhotline	<b>01805 313031</b>
Drogenberatung Bergheim	<b>02271 47640</b>

Flüchtlingshilfe Kontaktstelle für freiwilliges Engagement	<b>02271 89709</b>
Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen im Rhein-Erft-Kreis	<b>02271 8349421</b>
Fachstelle für behinderte Menschen der Kreisstadt Bergheim	<b>02271 89542</b>
Pflegeberatungsstelle der Kreisstadt Bergheim	<b>02271 89525</b> <b>02271 89499</b> <b>02271 89213</b>
Rechtliche Betreuung Volljähriger	<b>02271 89525</b>

Beratung für Menschen mit Behinderung	<b>02271 89570</b>
Beratung für Migrantinnen und Migranten	<b>02271 89588</b>
FuNTASTIK Südwest	<b>02271 983777</b>
EGBM Entwicklungsgesellschaft Bergheim gemeinnützige GmbH	<b>02271 89370</b> <b><a href="http://www.eg-bm.de">www.eg-bm.de</a></b>
Quartiersmanagement im Gleis11, Quadrath-Ichendorf	<b>02271 5689896</b>
Quartiersbüro Ahe	<b>02271 5696470</b>
Quartiersbüro Niederaußem	<b>02271 757200</b>
Quartiersbüro Zieverich	<b>02271 990627</b>

Seniorennetzwerk Bergheim Gemeinsam gegen Einsam	<b>02271 42451</b>
Lokale Allianz für Menschen mit Demenz unter dem Dach der Stadtbibliothek	<b>02271 89529</b> <b>02271 89380</b>
Alzheimer Gesellschaft Bergheim	<b>02271 5829326</b>

## Tagespflegeeinrichtung in Bergheim

Lazarus Haus	<b>02271 67910</b>
AWO-Tagespflege	<b>02271 4509713</b>

## Anrufbusse und Sammeltaxis

Im Rhein-Erft-Kreis	<b>0180 6 15 15 15</b>
(Festnetz: 20 Cent pro Anruf, Mobiles Telefon: maximal 60 Cent pro Anruf)	
BürgerBus Fliesteden e. V. <a href="mailto:info@buergerbus-fliesteden.de">info@buergerbus-fliesteden.de</a>	

## Entsorgung

Sperrmülltelefon Bergheim	<b>02271 607117</b>
Stadtwerke	<b>02271 60710</b>
Abfallberatung	<b>02271 89666</b>
Grünannahme Kompostwerk des VZEK Erftstadt, Tonstraße 1, 50374 Erftstadt	<b>02235 92510300</b>

# Rathaus- wegweiser



## Wo finde ich was über die Beschlüsse meines Stadtrats?



Informationen über das allgemeine politische Geschehen in der Kreisstadt gibt's auf unserer Website.



Über den Stadtrat und seine Fachausschüsse, Ratsmitglieder, Ortsbürgermeister, Sitzungstermine, Details aus Sitzungen oder über Ehrenbürger der Kreisstadt Bergheim finden sich Mitteilungen im Ratsinformationssystem.

DONNERSTAG | 23. APRIL 2020 | 16 UHR

## DRK-Blutspendedienst

Die Blutspende ist ein unschätzbare Dienst, mit dem Spenderinnen und Spender schwerstkranken Patienten zur Gesundung verhelfen oder Leben ermöglichen. Blutspender erbringen freiwillig eine wichtige Leistung für die Gemeinschaft.

VERANSTALTUNGSORT  
DRK-Blutspendedienst | Graf-Beissel-Platz 1 | 50127 Bergheim

## Bildungsforum im Anton-Heinen-Haus

Die beiden Veranstaltungen geben Antworten auf wichtige Fragen rund um die Patientenverfügung oder gehen den Fallstricken bei Vorsorgeregelungen nach.

DIENSTAG | 31. MÄRZ 2020 | 16 BIS 18.15 UHR

## Patientenverfügung und Patiententestament

VERANSTALTUNGS-NR. SBM7500002 | GEBÜHRENFREI

DIENSTAG | 21. APRIL 2020 | 16 BIS 18.15 UHR

## Wer klug ist, sorgt vor! Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

VERANSTALTUNGS-NR. SBM7500001 | GEBÜHRENFREI

KONTAKT/VERANSTALTUNGSORT  
Bildungsforum im Anton-Heinen-Haus | Kirchstraße 1b | 50126 Bergheim

## Gemeinsam gegen Einsam

Gemeinsam gegen Einsam ist ein Netzwerk sozial engagierter Menschen, das zu einer festen Institution in der Kreisstadt Bergheim geworden ist. Workshops für den Umgang mit moderner Technik (Computer, Handy) oder zu bestimmten Erkrankungen (wie Demenz), Umgang mit Einschränkungen im Alltag, Raus aus der Isolation, Spielstunden, Singkreis, Tanztee, Gymnastik, Philosophisches als Lebenshilfe, Besuchs- und Begleitdienste, gemeinsames Frühstück oder Frühstücksdienste, Gedächtnistraining, Tages- oder Halbtagesfahrten, Beratungen oder Exkursionen, der Veranstaltungsplan Gemeinsam gegen Einsam ist vielfältig.

### KONTAKT

Seniorennetzwerk Bergheim Gemeinsam gegen Einsam  
Schützenstraße 10 | 50126 Bergheim  
Anni Wilbertz | T 02271 42451

### ANGEBOTE IM FUNTASTIK

Stadtteilbüro Südwest  
Meißener Straße 7 | 50126 Bergheim | T 02271 983777

### ALZHEIMERBERATUNG

Beratung und Entlastung von Angehörigen im häuslichen Bereich  
auf Anfrage | T 02271 5829326 | www.alzheimer-bergheim.de

Bitte komplett ausfüllen und deutlich schreiben, damit wir Sie schnell benachrichtigen können:

Name

Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

E-Mail/Telefon

Bitte mit  
60-Cent-  
Briefmarke  
frankieren

**Kreisstadt Bergheim**  
Pressestelle  
**Gewinnspiel**  
**Nessi Tausendschön**  
Bethlehemer Straße 9-11  
50126 Bergheim

Ansprechpartner/in für Technik

Ansprechpartner/in für den Tag

Verein/Institution

Name/Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

E-Mail

Telefon

Bitte mit  
60-Cent-  
Briefmarke  
frankieren

**Kreisstadt Bergheim**  
Citymanagement  
**Anmeldung Aktivmeile**  
Bethlehemer Straße 9-11  
50126 Bergheim

## VERWARGELDER - FÜR EIN SAUBERES UND SICHERES BERGHEIM!

Zurücklassen von Hundekot auf öffentlichen Flächen	55 € - 200 €
Wegwerfen, Liegenlassen von Abfall, Dosen, Flaschen Kippen, Fast-Food-Verpackungen, Glas & Kaugummis	ab 55 €
Lagern, Grölen, Störung der Allgemeinheit	ab 25 €
Verrichten der Notdurft	ab 50 €
Wilde Müllablagerungen & Verbrennen von Abfällen	ab 55 €
Unzulässiges Mitführen von Tieren auf ausgewiesenen Flächen	50 €
Verstoß gegen die Leinenpflicht für Hunde	20 € - 55 €

Bitte in deutlicher Druckschrift Ihren Namen und Ihre Adresse angeben, nach Möglichkeit auch Ihre E-Mail oder Telefonnummer, damit wir Sie schnell benachrichtigen können:

Name

Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

E-Mail/Telefon freiwillig

Bitte mit  
60-Cent-  
Briefmarke  
frankieren

**Kreisstadt Bergheim**  
Pressestelle  
**Gewinnspiel**  
**Neue Kölsche Welle**  
Bethlehemer Straße 9-11  
50126 Bergheim

BIS 30. MÄRZ 2020 ANMELDEN UND DABEI SEIN:  
7. JUNI 2020 | 13 BIS 18 UHR

AUFBAU 8 BIS 12 UHR | ABBAU AB 18 UHR

Die Ausgabe von Getränken und Speisen gegen Spende ist möglich. Bitte anmelden. Wir wünschen uns eine Kombi aus Informationsstand, Vorführ- und Mitmachaktion! Bitte präsentiert euch so, dass es zu Bergheim Aktiv passt. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Im Sinne der Inklusion die herzliche Bitte, die Aktionen und Stände nach Möglichkeit so zu gestalten, dass jede und jeder teilnehmen kann.

BENÖTIGTE FLÄCHE

GEPLANTE AKTION KURZ BESCHREIBEN

# Meine Freizeit - Mein Verein BERGHEIM aktiv

STROMBEDARF  ja  nein

ANZAHL/ART DER ELEKTROGERÄTE

Bitte jeden geplanten Stromverbraucher mit der jeweiligen Leistung angeben, da wir andernfalls den Stromanschluss nicht garantieren können.

WUNSCHSTANDPLATZ besondere Anforderungen

21. APRIL 2020 | 20 UHR | BERGHEIM | MEDIO.RHEIN.ERFT

# Nessi Tausendschön



Seit 30 Jahren ist Nessi Tausendschön nicht von der Bühne zu bomben. Sie ist eine echte Platzhirschin der deutschen Kleinkunstszene, und man kennt sie aus Fernsehen und Radio. Nessi hat als Kabarettistin eine Zunge wie eine Reitpeitsche, als Sängerin aber eine Stimme wie ein Engel. Eine wunderbare Kombination.

## Preisfrage

„Tausendschön“ ist die volkstümliche Bezeichnung für

- ein Gemüse
- eine Blume
- einen Baum

**2x2**  
Eintrittskarten  
zu gewinnen!

VERANSTALTERINNEN:

BM.CULTURA UND GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE DER KREISSTADT BERGHEIM | REIHE: FAMOSE FRAUEN

Samstag | 20. Juni

## Neue Kölsche Welle

**2x2**  
Eintrittskarten  
zu gewinnen!

### Kasalla, Paveier, Stadtrand und Druckluft

auf der großen Bühne am  
Lukas-Podolski-Sportpark. Tickets  
gibt es im DER-City-Reisebüro  
oder bei [tickets.marcpesch.de](http://tickets.marcpesch.de).

### ... kehrt zurück nach Bergheim!

Zum wievielten Mal findet die  
Neue Kölsche Welle in Bergheim statt?

- zum 2. Mal
- zum 12. Mal
- zum 22. Mal

### Teilnahmebedingungen

Teilnahmeschluss ist der 2. Mai, das Datum des Poststempels/E-Mail-Eingangs zählt. Die Teilnahme ist ohne Altersbeschränkung. Mitarbeiter der Kreisstadt Bergheim und deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Unter den richtigen Einsendungen werden Gewinner per Losentscheid am 2. Mai ermittelt und benachrichtigt. Gewinne können nur zugestellt werden, wenn der Name und die Adresse oder die E-Mail vollständig angegeben werden. Meldet sich ein Gewinner bis zum 4. Mai, 12.00 Uhr, nicht zurück, verfällt der Anspruch auf den Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Gewinntausch oder Barauszahlung sind nicht möglich. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren ist unzulässig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Daten werden nur für die Zustellung des Gewinns verwendet und werden mit dessen Erledigung gelöscht. Im Übrigen gilt die Datenschutz-Richtlinie der Kreisstadt Bergheim, abrufbar unter [www.bergheim.de](http://www.bergheim.de).

Senden Sie richtige  
Antwort per Postkarte  
oder schicken Sie eine  
E-Mail an:  
[presse.team@bergheim.de](mailto:presse.team@bergheim.de)

**BERGHEIM - EINE SAUBERE STADT!  
DAS IST SICHER AUCH IHR INTERESSE!**

Seht, wie ihre Augen strahlen,  
wenn sie lernen Eier malen!  
Jedes Häslein nimmt gewandt  
einen Pinsel in die Hand,  
färbt die Eier, weiß und rund,  
mit den schönsten Farben bunt.  
Wer's nicht kann, der darf auf Erden  
nie ein Osterhase werden.

aus: „Die Häschenschule“  
Alfred Hahns Verlag

**Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern  
frohe Ostern und viel Freude beim Ostereiersuchen!**

**Freuen Sie sich auf die nächste **bm** – das Magazin ohne Anzeigenwerbung – ab Mitte Juni 2020!**

**Unsere Themen in der neuen Ausgabe:**

**#Spatenstich Fortunaschule #Makerspace in der Stadt.Bibliothek #Der bunte Hund von Bergheim**

**#Die Bergheimer Stadtteile #Schule und Weiterbildung #Bauen und Wohnen #Musikschule La Musica**

**bm**